












# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>06425 Alsleben</b>  Am Wasserturm 6    	<b>Wasserturm</b> 1916 auf der höchsten Erhebung von Alsleben, dem Kringel, erbaut. Der Hochbehälter aus Stahlbeton ist rund, mit einem Fassungsvermögen von 400 cbm und befindet sich hinter dem Turm. Der Wasserturm besteht im unteren Bereich als zweischaliges Mauerwerk, innen Ziegelmauerwerk, äußere Verblendung aus Rogenstein, oberer Teil aus Fachwerk. Dient jetzt als Aussichtsturm.	15 - 18 Uhr (sonst Apr. - Okt. 1. So im Monat 15 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch ein Vereinsmitglied  Kontakt: Petra Klaus, ☎ 034692 23515, Wasserturm-Alsleben@gmx.de
Salzlandkreis <b>06449 Aschersleben</b>  Markt 1   	<b>Rathaus Aschersleben</b> Uneinheitliche Vierflügelanlage, Kernbau 1517/18, umfangreiche Erweiterungen 1885 und 1895, 1935 von Stadtbaurat Hans Heckner. Nordwestecke: mittelalterlicher quadratischer Turm, Mitte Südfassade: Treppenturm mit verschiefelter Haube Ende 16. Jhs. Ratssaal: Kamin, datiert 1591, Kamin-Aufsatz mit Flachrelief des Salomonischen Urteil.	11 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)  Historische Stadtführung in histoischen Kostümen durch die Altstadt von Aschersleben 10 Uhr Treffpunkt: Tourist-Info, Bestehornhaus, Hecknerstr. 6  Kontakt: Tourist-Info, Bestehornhaus, ☎ 03473 8409440, info@aschersleben-tourismus.de
Salzlandkreis <b>39249 Barby</b>  Breite Tor Treffpunkt   	<b>Führung: Stadtmauer Barby</b> Von Turm zu Turm - vom Prinz bis zum Prinzesschen. Erläuterung der Bauweise und Instandsetzung der Mauer und der Mauertürme nach der Jahrhundertflut von 2002 mit Erklärungen der Deckengemälde im Prinz und der Nutzung des Prinzesschens in den verschiedensten Zeitepochen. Rundgang mit dem Kirchbauverein Barby.	Beginn 14 Uhr  Kontakt: Christina Roeder, ☎ 039298 7005, roeder-roeder@t-online.de Herr Neugebauer, ☎ 039298 3316
Salzlandkreis <b>39249 Barby</b> Pömmelte  Schönebecker Straße 12	<b>Bockwindmühle Pömmelte</b> 1781 auf dem Hummelberg bei Schönebeck errichtet, etwa 1860 an den heutigen Standort versetzt. Voll funktionstüchtige Mühle mit Walzenstuhl, Mahlgang, Spitzgang, Sichter, Bauerngeräten und Flügeln.	10 - 17 Uhr (sonst nicht geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Mühlenvereins  Kontakt: Mühlenverein Pömmelte, Herr oder Frau Grünwald, ☎ 039298 3116
Salzlandkreis <b>06406 Bernburg</b>  Schloßstraße 20	<b>Carl-Maria-von-Weber-Theater</b> Ehemaliges herzogliches Schauspielhaus, errichtet auf Initiative Herzog Alexius Friedrich Christian von Anhalt, Bernburg unter der Regie des Architekten Johann August Philipp Bunge, 1826/27, Umbau 1881/82 durch den Architekten Eduard Tietz, stattlicher zweieinhalbgeschossiger Bau mit portikusartigen, säulengeschmückten Mittelrisalit.  <a href="http://www.theater-bernborg.de">http://www.theater-bernborg.de</a>	14 - 16 Uhr (sonst zu Veranstaltungen geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Frau Lewek und Herrn Rodegast  Kontakt: Frau Lewek, Bernburger Theater- und Veranstaltungen GmbH, ☎ 03471 34790, c.lewek@theater-bernborg.de






# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>06406 Bernburg</b>  Martinstraße 21  	<b>Ev. Martinskirche</b> Neugotischer Sandsteinbau, Architekt C. W. Hase, 1887 eingeweiht, heute Kern des Martinszentrums Bernburg. Gemeindekirche und Ort der Gottesdienste, mit Funktionsräumen, Gymnastik-, Kunst- und Werkraum, Kinderbibliotheksbereich beidseits der Orgel und Musikkabinett.  <a href="http://www.martinszentrum-bernburg.de">http://www.martinszentrum-bernburg.de</a>	11 - 13 Uhr (sonst zu Gottesdiensten, Führungen und auf Anfrage geöffnet)  Kirchturm mit Aussichtsplattform geöffnet
Salzlandkreis <b>06406 Bernburg</b>  Kustrener Straße 9	<b>Gemeindehaus der Kanzler von Pfau'schen Stiftung</b> 1906 im Stil des Historismus errichtetes Gemeindehaus. Es ist angelehnt an den Baustil alter Gotteshäuser mit neuromanischen Stilelementen. Im Innern imposante Holzbalkendecke und eine Kapelle im ehemaligen Eingangsbereich. Rundbogenarkaden trennen den Sitz der Geschäftsführung und der Verwaltung vom Saal.  <a href="http://www.kanzlerstiftung.de">http://www.kanzlerstiftung.de</a>	10 - 18 Uhr (sonst 8 - 18 Uhr geöffnet)
Salzlandkreis <b>39435 Borne</b>  Ernst- Thälmann- Straße Treffpunkt  	<b>Führung: Borne</b> Borne wurde das erste Mal 946 urkundlich erwähnt. Der Ortsname hatte im Laufe der Jahre verschiedene Schreibweisen: Brunone (959), Brunon (973), Burne (1197) und seit 1211 galt die heutige Schreibweise Borne als die allgemein gültige Bezeichnung. Alle Variationen bedeuten Am Brunnen - es ist damit eine natürliche Quelle, auch Spring genannt, gemeint. Diese existiert noch heute. Rundgang mit Herrn Fiedler.	Beginn 14 Uhr
Salzlandkreis <b>39435 Bördeau</b> Unseburg  Wallstraße  	<b>Burganlage</b> Mittelalterliche Burganlage slawischen Ursprungs, vermutlich um 800 erbaut. Erhaltene Reste der Wallanlage, des Wehrgrabens und des Torturms aus dem 11./12. Jh. Graf Walter von Barby wird um 1200 als Beitzer der Unseburg genannt. 1218 wurde die Burg geschliffen. Reste der Turmanlage wurden 2012-14 durch eine Bürgerinitiative saniert.	10 - 17 Uhr (sonst Parkanlage auf Anfrage geöffnet)  Führungen 10, 12, 14 und 16 Uhr durch Anja Kolditz Treffpunkt: Heimatmuseum Schulstraße 1  Kontakt: Anja Kolditz, ☎ 0177 5226194
Salzlandkreis <b>39435 Bördeau</b> Unseburg  Schulstraße 1  	<b>Heimatstube Unseburg</b> Heimatmuseum mit Handwerkstechnik, Landwirtschaftstechnik, historischen Haushaltsgeräten und alten Fahrzeugen. Ausstellung über das 1075 Jahre alte Bauerndorf, den Bergbau und den Braunkohleabbau bis 1964.	10 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Ansprechpartner vor Ort  Kontakt: Anja Kolditz, ☎ 0177 5226194 Bernhard Zwanzig, ☎ 039263 30439




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>39221 Bördeland</b> Eggersdorf  Kirchstraße  	<b>St.-Martini-Episcopi-Kirche</b> Frühromanischer Kirchenbau mit Turm an der Südseite des Schiffs. Aufwendig restauriert.	14 - 17 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch den Kirchbauverein Turmfest der Gemeinde mit ökumenischem Gottesdienst, Kaffeetrinken auf dem Kirchhof.  Kontakt: Annett Franzelius, Vorsitzende Kirchbauverein, ☎ 0171 7214084, Annett.Franzelius@t-online.de Gösta Zahn, Geschäftsführer Kirchbauverein, ☎ 03928 900675, ib.zahn@t-online.de
Salzlandkreis <b>39240 Calbe</b>  Schlossstraße 88  	<b>Kirche zum Heiligen Geist</b> Auch Spittelkirche genannt, 1305 erste urkundliche Erwähnung. War Gottesdienst- und Andachtsraum für die Spitäler St. Georg, St. Annen, St. Nicolai und für Pilger, Reisende und mittellose Bürger. Orgel 1979 von der Firma Böhm (Gotha) errichtet. 508 Pfeifen mit sechs Registern im Manual, zwei Registern im Pedal.  <a href="http://www.nak-mitteldeutschland.de/gemein...">http://www.nak-mitteldeutschland.de/gemein...</a>	ganztags (sonst zu Gottesdiensten So 9.30 und Mi 19.30 Uhr geöffnet)  Führungen 14 - 17 Uhr nach Bedarf durch Gemeindemitglieder 9.30 Uhr Gottesdienst  Kontakt: Andreas Gauditz, ☎ 039291 71111, calbenak@gmail.com
Salzlandkreis <b>39435 Egeln</b>  Kirchhof 2  	<b>St.-Christophorus-Kirche</b> Turm um 1200, Kirchenschiff im Stil eines Bürgerhauses 1702 erbaut. Zur Kirche gehört das älteste Pfarrhaus der neuen Bundesländer.	10 - 15 Uhr (sonst nicht geöffnet)  10 Uhr Orgelgottesdienst  Kontakt: Ev. Pfarramt, ☎ 039268 98823
Salzlandkreis <b>39435 Egeln</b>  Wasserburg 6  	<b>Wasserburg</b> Von Wasser umflossene Niederungsburg aus dem 13. Jh. mit wesentlichen Umbauten im 15. und 17. Jh. Am Palas einziger erhaltener Renaissance-Backsteingiebel in Sachsen-Anhalt. In der Burg befinden sich Museum, Theaterkeller, Freilichtbühne, Gästezimmer und historisches Café. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.wasserburg-egeln.de">http://www.wasserburg-egeln.de</a>	11 - 17 Uhr (sonst Di - Fr 14 - 16 und So 14 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen 11, 13 und 15 Uhr durch Uwe Lachmuth  Kontakt: Uwe Lachmuth, ☎ 039268 32194, wasserburg@email.de Rolf Wegerich, ☎ 039268 31179
Salzlandkreis <b>39435 Egeln</b> Marienstuhl  Mühlenstraße 1  	<b>Klosterkirche Marienstuhl</b> Das Kloster wurde 1259 gegründet, die heutige Klosterkirche 1732-34 erbaut. Einige barocke Ausstattungsstücke sowie Stücke aus der Vorgängerkirche sind erhalten: Kreuz 1330, Madonna 1260. Seit 2009 Klostermuseum in der ehemaligen Küsterkammer mit historischen Paramenten und sakralen Gegenständen aus der Klosterzeit.  <a href="http://www.egeln.info/verzeichnis/objekt.p...">http://www.egeln.info/verzeichnis/objekt.p...</a>	14 - 17 Uhr (sonst zu Führungen geöffnet)  durch Diakon Berno Wendt und Frau Duballa  Kontakt: Diakon Berno Wendt, kath. Pfarrgemeinde, ☎ 039268 2742





# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>39444 Hecklingen</b> Cochstedt  Alte Schulstraße  	<b>St.-Stephani-Kirche</b> 1204 Baubeginn, Weihung 1225. Kruzifix von 1415, spätgotischer Wandelaltar aus dem 15. Jh., Epithaphe der Familie von Schierstedt aus dem 16. und 17. Jh. Orgel von 1797. 1879 umfassender Umbau. 1881 Einbau der hölzernen Kanzel von Bildhauer Kuntsch aus Wernigerode.  <a href="http://www.stadt-hecklingen.de/verzeichnis...">http://www.stadt-hecklingen.de/verzeichnis...</a>	13 - 18 Uhr (sonst nicht geöffnet)  14.30 Uhr Orgelkonzert
Salzlandkreis <b>06429 Nienburg</b>  Goetheplatz 8	<b>Ehemalige Klosterkirche St. Marien und St. Cyprian</b> Kloster 975 von Thankmarsfelde nach Nienburg verlegt. 1242 Neubau der Kirche nach Brand unter Einbeziehung des Vorgängerbaus, nach Brand 1280 wurde das Langhaus als Halle ausgeführt. Um 1520 Kirchenschiff nach Westen verlängert und Westturm errichtet, der im 18. Jh. zur Hälfte abgetragen wurde. Ab 1690 Hofkirche, mittelalterliche Grabsteine und Gemäldeepitaph, signiert mit Lucas Cranach d. J., neugotische Empore und der sog. Osterleuchter aus Ende des 13. Jhs.	12 - 16 Uhr (sonst Mo - Fr 10 - 16 und Apr. - Okt. So und feiertags 14 - 16 Uhr geöffnet)  Führungen auf Anfrage durch Mitarbeiter und Ehrenamtler der Kirchengemeinde  Kontakt: Frau Mühlbach, Pfarrbüro , ☎ 034721 22348
Salzlandkreis <b>06425 Plötzkau</b>  Schlosshof 1  	<b>Schloss Plötzkau</b> Erstmals erwähnt 1049, 1139 zerstört, bald erneuert, unter Fürst Bernhard 1566-73 Umbau der Burg zum Wohnschloss. Romanischer Bergfried mit vier Giebeln in den Formen der Frührenaissance. 21 Giebel sind Markenzeichen des Schlosses. 1611-55 Residenz des Fürstentums Anhalt-Plötzkau. Rittersaal mit Kamin mit einem von Georg Schröter gestalteten Sandsteinaufsatz. Die ab 1566 geschaffenen Bauformen sind größtenteils erhalten.  <a href="http://www.schloss-ploetzkau.de">http://www.schloss-ploetzkau.de</a>	10 - 17 Uhr (sonst Mi - So 12 - 17 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf Musikalische Unterhaltung, Kaffeetafel, Pflaumenkuchenmarkt, historische Vorführungen.  Kontakt: Martina Weimann, ☎ 034692 31688, <a href="mailto:m.weimann@schloss-ploetzkau.de">m.weimann@schloss-ploetzkau.de</a>
Salzlandkreis <b>06425 Plötzkau</b> Großwirschleben  Ringgasse  	<b>St.-Bonifatius-Kirche</b> Bruchsteinbau, seit 1360 Wahrzeichen des Orts, mit Friedhof auf dem Berg gelegen. Benannt nach Bonifatius dem Wohltäter, angelsächsischer Mönch Wynfret, päpstlicher Missionar für die Germanen. Grundriss zeigte ein einfaches Rechteck, im 30-jährigen Krieg Getreidelager, im 18. Jh. verändert. Apsis im Osten abgerundet, Westturm 1859-64 erbaut, Turm und Stützpfiler am Chor aus Backstein, barocke Ausstattung im Kirchenschiff, Orgel 1849 eingebaut, seit 1982 unter Denkmalschutz.  <a href="http://www.grosswirschleben.eu/html/verein...">http://www.grosswirschleben.eu/html/verein...</a>	13 - 18 Uhr (sonst auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf durch Mitglieder des Dorfbauvereins St. Bonifatius Informationen zur Entwicklung der Kirche, Turmbesteigung möglich, Kaffee und Kuchen  Kontakt: Dorfbauverein St. Bonifatius Großwirschleben e.V., ☎ 034692 31818, <a href="mailto:w.apollogrande@gmail.com">w.apollogrande@gmail.com</a>








# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>39218 Schönebeck</b>  Ernst- Thälmann- Straße 5a  	<b>Originalfiguren des Marktbrunnens Schönebeck</b> 2014/15 wurde der historische Marktbrunnen Schönebecks saniert. Auch die Figuren erstanden neu. Den Auflagen des Denkmalschutzes folgend, haben die originalen Figuren des Brunnens, geschaffen 1907/08 von Paul Jukoff, im Industriemuseum Schönebeck (Elbe) e.V. ihren Platz gefunden. Sie werden dort als Ensemble, sicher und vor Wetter geschützt, aufbewahrt.	14 - 17 Uhr (sonst Apr. - Okt. Sa und So 14 - 17 Uhr)  Führungen nach Bedarf  Kontakt: Britta Meldau und Mathias Hille, Stadt Schönebeck (Elbe), Stadtarchiv, ☎ 03928 846024, b.meldau@schoenebeck-elbe.de
Salzlandkreis <b>39218 Schönebeck</b>  Breiteweg 26  	<b>St.-Jakobi-Stadtkirche</b> Dreischiffige Basilika mit rechtwinkligem Chorabschluss, Baubeginn Anfang des 13. Jhs., Turmanlage aus Plötzkyer Bruchsteinen. 1735 barocke Doppelhauben, heutige Gestalt von 1884-85. 1876 Zerstörungen beim Deichbruch, Kleinplastiken des 15. Jhs., Triumphkreuz, Orgelempore und Orgel 1882-84, Fenster 1885-95 von Quedlinburger Kunstglaser Ferdinand Müller.  <a href="http://www.kirchbauverein-jakobi.de">http://www.kirchbauverein-jakobi.de</a>	10 - 16 Uhr (sonst auch geöffnet)  Turm- und Glockenführung auf Anfrage durch den Kirchbauverein St. Jakobi Schönebeck e.V.  Kontakt: Michael Gremmes, Kirchbauverein St. Jakobi Schönebeck e.V., ☎ 03928 710420
Salzlandkreis <b>39218 Schönebeck</b> Bad Salzelmen  Eggersdorfer Straße  	<b>Gradierwerk</b> Diente ursprünglich zur Erhöhung der Salzkonzentration in der Sole. Unter Friedrich den Großen erbaut, war mit 1837 m das längste geradlinige Werk seiner Art in Europa. Heute 300 m erhalten. Gestopft mit Schwarzdorn. Nach 1990 Sanierung und Einbau eines Inhalatoriums. Das Werk dient heute therapeutischen Zwecken, Freiluftinhalation. Im Rahmen von Führungen Aufstieg auf das Gradierwerk möglich.  <a href="http://www.solepark.de">http://www.solepark.de</a>	13.30 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags 13.30 - 18 Uhr und auf Anfrage für Gruppen geöffnet)  Führungen zum Gradierwerk, Soleturm, Viktoriaquelle und Pfannensaline ab 14 Uhr durch Mitarbeiterinnen des Kunststofs und ausgebildete Gästeführer  Kontakt: Andrea Silber, Kunststof Bad Salzelmen, ☎ 03928 705558, andrea.silber@web.de
Salzlandkreis <b>39218 Schönebeck</b> Bad Salzelmen  Badepark 1  	<b>Kunststof Bad Salzelmen</b> Ältestes Solbad Deutschlands mit historischem Gradierwerk, 1777 fertiggestellt, ehemals 1836 m, heute 300 m lang. Soleturm von 1776. Kunststof mit Schausiedehaus und mittelalterlicher Siedeanlage, als museales Projekt, am 18. Mai 1999 eröffnet zwecks Dokumentation der Geschichte um Sole und Salz. Siedesalzproduktion aus Natursole, regelmäßig Veranstaltungen, wie z. B. Schausieden und Führungen.  <a href="http://www.solepark.de">http://www.solepark.de</a>	13.30 - 18 Uhr (sonst Di - So und feiertags 13.30 - 18 Uhr geöffnet)  Führungen zum Gradierwerk, Soleturm, Viktoriaquelle und Pfannensaline ab 14 Uhr, Dauer ca. 1 Std. durch Mitarbeiterinnen des Kunststofs und ausgebildete Gästeführer  Kontakt: Andrea Silber, Kunststof Bad Salzelmen, ☎ 03928 705558, andrea.silber@web.de




# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>39217 Schönebeck</b> Pretzien  Dr.- Martin- Luther- Straße   <b>P</b>	<b>Dorfkirche St. Thomas Pretzien</b> Die um 1140 errichtete einschiffige Saalraumkirche zählt zu den ersten steinernen Sakralbauten östlich der Elbe mit 94 qm erhaltenen spätromanischen Fresken im Inneren. Sie wurde aus heimischem Quarzitgestein unter Albrecht dem Bären durch Mönche des Prämonstratenserordens aus dem Leitzkauer Kloster erbaut. Er schenkte die Kirche später dem Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg, das ab 1129 Stammsitz des Prämonstratenserordens war.	14 - 17 Uhr (Sonst Mai - Sept. Sa und So 14 - 16 Uhr und auf Anfrage geöffnet)  Führungen nach Bedarf 17 Uhr Konzert Pustebblumen und Luftblasen: Bläser der Mitteldeutschen Kammerphilharmonie, Leitung Gerard Oskamp, Gaetano Donizetti, Sinfonia, Luis Théodore Gouvy, Oktett Nr. 1 Op. 71, Carl Orff, aus Carmina Burana, Franz Schubert, Sinfonia Nr. 6 C-Dur D 589, Franz Vincenz Krommer, Partita Es-Dur  Kontakt: Ev. Pfarramt Gommern, ☎ 039200 51445, pfarrer.gp@seils.eu
Salzlandkreis <b>39418 Staßfurt</b>  Güstener Weg  <b>P</b>	<b>Lokschuppen, Traditionsbahnbetriebswerk</b> Ringlokschuppen der Bauart Potsdam, Baujahre 1899-1902. Historische Werkstätten mit Schmiede und Dreherei, betriebsfähige Maschinen verschiedener Epochen zum Teil mit Transmissionsantrieb, integrierter betriebsfähiger Wasserturm über den Werkstätten, umfangreiche Eisenbahnfahrzeugsammlung, zum Teil betriebsfähig. DDR Katastrophenzug mit medizinischer Einrichtung.  <a href="http://www.efsft.de/">http://www.efsft.de/</a>	10 - 16 Uhr (sonst Sa 10 - 15.30 Uhr geöffnet)  Führungen nach Bedarf Besichtigung von Lokschuppen, Werkstätten und Eisenbahnfahrzeugen.  Kontakt: Christoph Lissek, Eisenbahnfreunde Staßfurt, ☎ 0177 6168763, lissek@efsft.de
Salzlandkreis <b>39418 Staßfurt</b>  Pestalozzistraße 6    <b>P</b>	<b>Stadt- und Bergbaumuseum</b> In einem der ältesten Häuser der Stadt aus dem 17. Jh., Salzgrafenhaus, steht unter Denkmalschutz. Aufwendig gestaltete Galerie aus Eichenholz von 1630, zeugt vom einstigen Reichtum der Staßfurter Salzgrafen.  <a href="http://www.stassfurt.de/de/freizeit-kultur...">http://www.stassfurt.de/de/freizeit-kultur...</a>	10 - 18 Uhr (sonst Di und Do 10 - 12 und 13 - 17 Uhr geöffnet)  Führung 15 Uhr durch Peter Knauf Eröffnung Ausstellungen "Stadtgeschichte" durch Andreas Lampe, Greifswald und "Heimatverein und Heimatstuben stellen sich vor", Löderburg, Hohenerleben, Rathmannsdorf. Musikalische Untermalung durch die Privat Musikschule Volker Telge.  Kontakt: Michael Scholl, Leiter des Museums, ☎ 03925 323133, museum@stassfurt.net
Salzlandkreis <b>39240 Staßfurt</b> Brumby  Kantorberg 13     <b>P</b> 	<b>St.-Petri-Kirche</b> Ursprünglich als romanische Basilika erbaut, in gotischer Zeit Turm um zwei Etagen erhöht und das Schiff um einen halbbachteckigen Chor verlängert. 1660-72 barocke Ausgestaltung mit Kanzel, Altar, Emporen und einer bemalten Kassettendecke mit 92 Ölbildern von 1666 durch Maler Heinrich Busch aus Braunschweig. 1869-70 Einbau der Reubke-Orgel, gilt als eines der letzten erhaltenen Werke Reubkes. Seit 2007 Autobahnkirche. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://www.kirche-brumby.de">http://www.kirche-brumby.de</a>	8 - 20 Uhr (sonst 8 - ca. 19 Uhr geöffnet)  Führung 11 Uhr durch Pfarrer Eggebrecht  Kontakt: Parrer i. R. Eggebrecht, ☎ 039291 46213

# Programm zum Tag des offenen Denkmals 2016

## Salzlandkreis, Sachsen-Anhalt

Adresse	Kulturdenkmal	Geöffnet 11.9.2016   Führungen und Aktionen   Kontakt
Salzlandkreis <b>39418 Staßfurt</b> Hohenerxleben  Friedensallee 27  	<b>Schloss Hohenerxleben</b> 1807 ehemals wehrhafter Wohnturm mit Burggraben, abgerissen und durch Biedermeierbau ersetzt. Ende des 19. Jhs. erhielt es durch den Umbau Ferdinand Schorbachs die heutige Form. Holzgetäfeltes Restaurant und Theatersaal. Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.  <a href="http://schloss-hohenerxleben.de/cms/front_...">http://schloss-hohenerxleben.de/cms/front_...</a>	10 - 22 Uhr (sonst Di - So 12 - 22 Uhr als Restaurant oder auf Anfrage geöffnet)  Führungen 11 und 15 Uhr durch Stiftungs- und ehemalige ABU-Mitarbeiter 9.30 Uhr Biobrunch im Restaurant, 10.30 Uhr Eröffnung und Präsentation der Informationstafeln zur Geschichte und Sanierung des Schlosses und zur Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz. Guido Siebert, Projektreferent der Deutschen Stiftung Denkmalschutz informiert über erfolgte Förderungen und Restaurierungen und steht für Fragen zum Objekt und der Arbeit der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Verfügung.  Kontakt: Stiftung Schloss Theatrum Herberge Hohenerxleben,  03925 989010, <a href="mailto:stiftung@schloss-hohenerxleben.de">stiftung@schloss-hohenerxleben.de</a> Restaurant,  03925 989066

### Legende:



Bezug auf das Jahresmotto



Bewirtung



Kinderprogramm, für Kinder geeignet



barrierefrei



Parkplätze vorhanden



Anreise mit ÖPNV möglich



Förderprojekt der Deutschen Stiftung Denkmalschutz